

Noctuidae und Geometridae

von
WERNER WOLF

Noctuinae

Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Es wurde nur knapp ein Drittel der Individuenzahl des Vorjahres gemeldet: 134 Tiere von 17 Orten. Ob die Ende Juni/Anfang Juli festgestellten Falter noch zur einwandernden Generation zu rechnen sind, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden:

8342 Hirschdobl/Tann, 20.VI., 1 Expl. (919)

3139 Hitzacker, 30.VI., 1 Expl. (334)

7024 Filderstadt-Plattenhardt, 5.VII., 1 Expl. (532).

Die Folgegeneration wurde dann ab dem 19.VII., 8702 Erlabrunn (163) bis Anfang November beobachtet, wobei die letzten Meldungen wohl wieder eine weitere Brut darstellen:

7640 Kehl-Marlen, 1.XI., (2)

8342 Hirschdobl/Tann, 6.XI., 1 Expl. (919).

Die nördlichsten Beobachtungen stammen vom 6.IX. bis 15.X. von der Hallig Gröde (245).

Tabelle 1:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. ipsilon* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	6	35	6	7	3	8	69	134
Fundorte	1	3	3	2	1	3	4	17

Aus der DDR liegen von 4 Orten nur insgesamt 20 Falterbeobachtungen vor. Einwandernde Tiere konnten nicht registriert werden. Die Nachfolgeneration flog vom 28.VII., DDR-6900 Jena (295) bis zum 17.XI. in DDR-8101 Schullwitz (40), wobei das letztgenannte Tier wohl ebenfalls der Vertreter einer weiteren Generation sein dürfte.

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), E (72), F (448) und NL (190) vor.

Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Die Anzahl der gemeldeten Tiere ist gegenüber dem Vorjahr stark zurückgegangen. Wir bitten diese Art weiter zu melden.

Tabelle 2:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. segetum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	13	43	2	5	3	20	4	90
Fundorte	4	5	2	1	2	2	2	18

Aus den Daten ergeben sich zwei Generationen: 1. Gen. vom 31.V., 3002 Wedemark (873) bis 13.VII., 7512 Rheinstetten-Neuburgweier (532) und die 2. Gen. vom 25.VII., 2300 Kiel (360) bis zum 11.X. in 4815 Schloß Holte (72) und 8702 Erlabrunn (163).

Aus der DDR liegen nur 32 Meldungen aus 2 Orten vor. Auch hier wurden zwei Generationen beobachtet: 1. Gen. vom 8.V. bis 20.VII. jeweils in DDR-6900 Jena (295), 2. Gen. vom 8.VIII., DDR-8101 Schullwitz (40) bis 1.X. in DDR-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus E (72), TR (776) und YU (112) vor.

Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758) – Gruppe V

Tabelle 3:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. exclamationis* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	24	281	49	14	10	64	116	558
Fundorte	2	6	6	1	2	5	4	26

Wie im Vorjahr wurde die erste Beobachtung erst relativ spät getätigt:

6612 Schmelz-Hüttendorf, 22.V., (432).

Die 1. Gen. flog noch bis zum 17.VII. in 4815 Schloß Holte (72); die 2. Gen. dann vom 27.VII., 6612 Schmelz-Hüttendorf (432) bis zum 8.X. in 8342 Hirschdobl/Tann (919).

Die Datensätze der beiden Mitarbeiter aus der DDR lassen eigentlich nur eine zeitlich langgestreckte Generation vom 17.V. bis 12.VIII., jeweils DDR-6900 Jena (295) erkennen. Insgesamt wurden hier von zwei Orten 116 Falter gemeldet.

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus E (373), F (448) und I (432) vor.

Peridroma saucia (HÜBNER, [1806]) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Für Deutschland liegt eine Meldung vor:

3002 Wedemark, 10.VI., 1 Expl. (873).

Noctua pronoba (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der gemeldeten Tiere auf fast ein Fünftel

zurück, teilweise wird „offenbar nur ein schwaches Flugjahr“ vermerkt.

Tabelle 4:

Verteilung der gemeldeten Falter von *N. pronuba* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	40	165	83	3	21	62	141	515
Fundorte	4	9	6	2	3	10	4	38

Die Flugzeit war wiederum sehr lang; ob die Oktober-Tiere einer (partiellen) 2. Generation angehören, kann nicht mit Sicherheit angegeben werden. Anfangs- und Enddaten der Beobachtungen:

7640 Kehl-Marlen, 3.VI., 1 Expl. (2)

4815 Schloß Holte, 2.X., 1 Expl. (72)

3002 Wedemark, 6.X., 1 Expl. (873)

7640 Kehl-Marlen, 11.X., 1 Expl. (2).

Aus der DDR nur von zwei Orten in 24 Tieren gemeldet. Die Flugzeit in DDR-8101 Schullwitz dauerte vom 20.VI. bis 12.X. (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), DK (873), E (72), F (448), I (246, 432) und S (840) vor.

Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 5:

Verteilung der gemeldeten Falter von *N. fimbriata* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	2	30	2	0	4	8	28	74
Fundorte	1	4	1	0	1	4	4	15

Die Flugzeit war gegenüber dem Vorjahr deutlich verkürzt: Erste Meldung vom 1. VII. aus 8070 Ingolstadt (899), letzte Meldung vom 15.IX. aus 7640 Kehl-Marlen (2).

Aus der DDR nur 23 Nachweise von zwei Orten. Die Flugzeit war gegenüber dem Vorjahr ebenfalls verkürzt: 4.VII., DDR-9532 Wildenfels (913) bis 13.IX., DDR-6900 Jena (295).

Auslandsmeldungen liegen aus BG (7), DK (873) und F (448, 914) vor.

Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Verteilung der gemeldeten Falter von *X. c-nigrum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	5	34	22	0	122	170	291	644
Fundorte	2	5	3	0	2	6	4	22

Die Generationenfolge ist mit der des Vorjahres weitestgehend identisch: 1. Gen. vom 21.V., 8432 Hirschdobl/Tann (919) bis 21.VII., 4600 Dortmund (373); 2. Gen. vom 25.VII., 7512 Rheinstetten-Neuburgweier (532) bis 10.X., 3139 Hitzacker (334). Ein weiteres Tier vom 10.X. aus 7512 Rheinstetten-Neuburgweier (532) wird als „ganz frisch“ bezeichnet (3. Gen.?).

Aus der DDR liegen zwei umfangreiche Beobachtungsreihen (545 Tiere) vor, die folgenden Generationsablauf ergeben: 1. Gen. vom 29.V. bis 17.VII. jeweils in DDR-6900 Jena (295) und 2. Gen. vom 2.VIII., DDR-8101 Schullwitz (40) bis 6.X., DDR-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegt nur eine Meldung aus F (448) vor.

II. Hadeninae

Aletia albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Mit 82 gemeldeten Tieren von 13 Orten ein ganz schwaches Flug(Beobachtungs?)jahr.

Tabelle 7:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. albipuncta* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	1	1	1	16	46	17	82
Fundorte	0	1	1	1	1	5	4	13

Wie in den vorangegangenen Jahren leider keine Meldungen über überwinterte Raupen. Die ersten Tiere wurden wieder Mitte Mai beobachtet:

8074 Gaimersheim, 18.V. (899)

5905 Freudenberg, 20.V. (175).

Die letzte Beobachtung der 1. Gen. stammt vom 28.VII. aus 8342 Hirschdobl/Tann (919). Die 2. Gen. wurde dann vom 3.VIII. bis zum 29.IX., jeweils 7640 Kehl-Marlen (2), nachgewiesen.

Aus der DDR wird nur die 2. Gen. vom 14.VIII. bis 6.IX. in insgesamt 4 Tieren aus DDR-6900 Jena gemeldet (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus F (448, 914), I (432) und TR (776) vor.

Aletia l-album (LINNAEUS, 1767) – Gruppe V

Tabelle 8:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. l-album* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	2	3	0	2	6	8	21
Fundorte	0	1	1	0	1	1	2	6

Von der 1. Gen. liegt nur ein einziger Nachweis vor:

3002 Wedemark, 26.VI., (873).

Die 2. Gen. hatte gegenüber dem Vorjahr eine um einen Monat kürzere Flugdauer: 20.IX., 8702 Erlabrunn (163) bis 22.X., 8342 Hirschdobl/Tann (919).

Aus der DDR werden nur zwei Tiere gemeldet: Je 1 Expl. am 13.IX. und 5.X. in DDR-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), E (72), F (72, 448) und I (432) vor.

III. Amphipyriinae

Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Mit 48 Meldungen von 20 Orten ein ganz schlechtes Beobachtungsergebnis!

Tabelle 9:

Verteilung der gemeldeten Falter von *P. meticulosa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	3	7	5	9	5	14	5	48
Fundorte	2	4	3	2	2	4	3	20

Überwinternde Raupen wurden nur einmal gefunden:

7317 Wendlingen, 24.III., 2 Raupen (385).

Der erste Datenblock reicht vom 10.VI., 5309 Meckenheim (812) bis 11.VII., 8342 Hirschdobl/Tann (919); die Nachfolgegeneration wurde dann vom 28.VIII., 6612 Schmelz-Hüttendorf (432) bis zum 20.XI. in 8520 Wunsiedel (236) beobachtet.

Ein Überwinterungsversuch der Achateule in einem Wohnhaus wird vom 23.I.1987 aus 6053 Obertshausen (863) gemeldet.

Auch aus der DDR liegen nur sehr wenige Meldungen vor: An drei Orten konnten insgesamt nur 18 Falter beobachtet werden. Die erste Meldung stammt vom 18.V. aus DDR-9532 Wildenfels (913), die letzte der Frühjahrstiere vom 2.VII. aus DDR-6900 Jena (295). Die 2. Gen. trat dann vom 18.VIII. bis 19.X., jeweils DDR-9532 Wildenfels (913) auf.

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), CH (474), DK (873), E (72), F (448), NL (198) und TR (776) vor.

IV. Plusiinae

Macdunnoughia confusa (STEPHENS, 1850) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Mit 92 Meldungen ein gegenüber dem Vorjahr nur sehr mäßiges Flugjahr dieser Art.

Tabelle 10:

Verteilung der gemeldeten Falter von *M. confusa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	3	4	2	16	47	20	92
Fundorte	0	3	2	1	1	7	2	16

Aufgrund einiger Angaben über den Zustand der beobachteten Falter läßt sich folgender Generationsablauf darstellen: 1. Gen. vom 26.V., 7640 Kehl-Marlen (2) bis 13.VII., ebendort. 2. Gen. vom 16.VII., 3139 Hitzacker (334) bis 17.VIII., 8342 Hirschdobl/Tann (919). 3. Gen. vom 27.VIII., 7640 Kehl-Marlen (2) bis 13.X., 6612 Schmelz-Hüttendorf (432).

Trotz der wenigen Daten (14 Tiere aus 2 Orten) lassen sich auch in der DDR drei Generationen dokumentieren: 1. Gen. nur vom 25.V. aus DDR-9532 Wildenfels (913) nachgewiesen, 2. Gen. vom 26.VII., DDR-6900 Jena (295) bis 15.VIII., DDR-9532 Wildenfels (913) und 3. Gen. ein Nachweis am 2.X. ebenfalls in DDR-9532 Wildenfels (913).

Aus dem Ausland nur eine Meldung aus BG (7).

Autographa gamma (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Von der Gammaeule wurden gegenüber dem Vorjahr rund ein Viertel weniger Tiere beobachtet.

Tabelle 11:

Verteilung der gemeldeten Falter von *A. gamma* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1986:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	63	165	448	74	136	489	122	1497
Fundorte	4	17	8	13	6	34	10	92

Dazu kommen noch 11 Falter aus 1000 Berlin (879).

Dieses Jahr konnte die Einwanderungswelle von den Folgegenerationen abgegrenzt werden. Die ersten Beobachtungen:

7640 Kehl-Marlen, 17.V., 1 Expl. (2)

7521 Rußheim, 18.V., 1 Expl. (448).

Die letzten Einwanderer:

8200 Rosenheim, 22.VI., 1 Expl. (80)

8831 Arnsberg, 22.VI., 3 Expl. (899).

Danach wurden Tiere erst wieder am 19.VII. in 7809 Denzlingen (699) beobachtet. In nicht aufzutrennender Folge dann Meldungen bis zum 18.X. aus 6612 Schmelz-Hüttendorf (432).

Frische Falter wurden dann vom 2.XI., 8650 Kulmbach (246) bis Anfang Dezem-

ber festgestellt:

6904 Eppelheim, 3.XII., 1 ♂ (399)

7500 Karlsruhe, 8.XII., 1 Expl. (2 u. 532).

In der DDR läßt sich bei 208 Meldungen aus 4 Orten ebenfalls eine Dreiteilung der Flugzeit rekonstruieren: Einwanderung zwischen dem 14.V., DDD-9532 Wildenfels (913) und 19.VI., DDR-8101 Schullwitz (40); Nachfolgegeneration(en) vom 2.VII., DDR-9532 Wildenfels (913) bis 6.X., DDR-6900 Jena (295) und eine letzte Meldung vom 9.XI. aus DDR-8101 Schullwitz (40).

Autographa bractea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Es gingen wiederum nur sehr wenige Meldungen ein:

5227 Han/Windeck, 1.VII., 1 Expl. (452)

8342 Hirschdobl/Tann, 11.VIII., 1 Expl. (919)

8831 Arnsberg, 23.VIII., 1 ♂ (899).

V. Heliothinae

Heliothis viriplaca (HUFNAGEL, 1766) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Die Art ist in der Oberrheinebene mit Sicherheit bodenständig (532).

Am 26.VII. und 2.VIII. je 1 Expl. in 7512 Rheinstetten-Neuburgweier und Forchheim (532).

In 7640 Kehl und Umgebung wurden vom 3.VI. bis 7.VIII. insgesamt 69 Tiere vornehmlich tagsüber beim Blütenbesuch beobachtet (2). Am 6.VIII. noch 1 Expl. bei 7607 Neuried-Altenheim (2).

Heliothis peltigera ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Eine Meldung aus Deutschland:

5509 Mandern, 17.VIII., 1 Expl. (452).

Weitere Arten:

Syngrapha interrogationis (LINNAEUS, 1758)

7876 Todtmoos-Lehen, 11.VII., 1 Expl. (175).

Von Geometriden liegen für das Jahr 1986 keine Nachweise aus Deutschland vor.

Anschriften der Verfasser

HEINRICH BIERMANN, Markusstraße 17, D-3490 Bad Driburg
Dr. ULF EITSCHBERGER, Humboldtstraße 15, D-8688 Marktleuthen
HEIMO HARBICH, Saaleblick 12, D-8740 Salz
Dr. HARTMUT STEINIGER, Hauptstraße 25, D-5521 Meckel
WERNER WOLF, Erlenstraße 8, D-8581 Bindlach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Werner

Artikel/Article: [Noctuidae und Geometridae 247-253](#)